

Bericht aus dem Grossen Gemeinderat Winterthur

Sitzung vom 28. August 2017, Urs Glättli, glp-Gemeinderat Mitglied SSK.

Buspriorisierung und Geld für Brennpunkte der Jugendarbeit

Die Grünliberalen verhelfen sowohl der Buspriorisierung zum Durchbruch als auch der Weiterführung und massvollen Ergänzung der Jugendarbeit für potentielle Brennpunkte im Sennhof und in der Steig.

Wir haben der Umsetzung einer 2012(!) von der glp mitlancierten Motion „mehr freie Fahrt für den Bus in Winterthur“ endlich zum Durchbruch verholfen. Die „bürgerliche Allianz“ hat bis zuletzt erfolglos versucht, einen flüssigen Busverkehr zu hintertreiben.

Ebenso befürwortet worden ist eine massvolle, punktuelle Weiterentwicklung der Jugendarbeit im Verbund mit dritten Privaten wie ideellen Organisationen. In den potentiellen Brennpunkten Sennhof und Steig können nun ergänzende Schwerpunkt-Angebote erstellt werden. Eine massvolle Prävention kommt uns günstiger als eine unwägbare, teure Nachsorge. Eine Einschränkung des expansiven Aufgaben- und Ausgabenwachstums ist zwar nötig, jedoch v.a. dort, wo es einschenkt, z.B. bei der Sanierung der PK.

Die Grünliberalen haben zudem neue Vorstösse eingereicht: zur Realisierung des Tössparks, zum Einsatz von Insektengift, zur öV-Anbindung Taggenberg und zu Sonderschulen.

Für weitere Fragen
Katrín Cometta-Müller (Fraktionspräsidentin)
Mobile 078 680 11 69; E-Mail katrin.cometta@grunliberale.ch

Information über die Grünliberalen
Grünliberale Partei Winterthur, E-Mail winterthur@grunliberale.ch
<http://winterthur.grunliberale.ch>

Die Grünliberale Partei des Bezirks Winterthur wurde am 31. Oktober 2005 gegründet und steht für eine nachhaltige und lösungsorientierte Politik ein. Die Grünliberale Partei stellt in Winterthur für die Amtsperiode 2010-2014 drei Gemeinderätinnen und drei Gemeinderäte. Der Grünliberalen Fraktion im Grossen Gemeinderat gehört auch der Vertreter der Piraten Partei an.